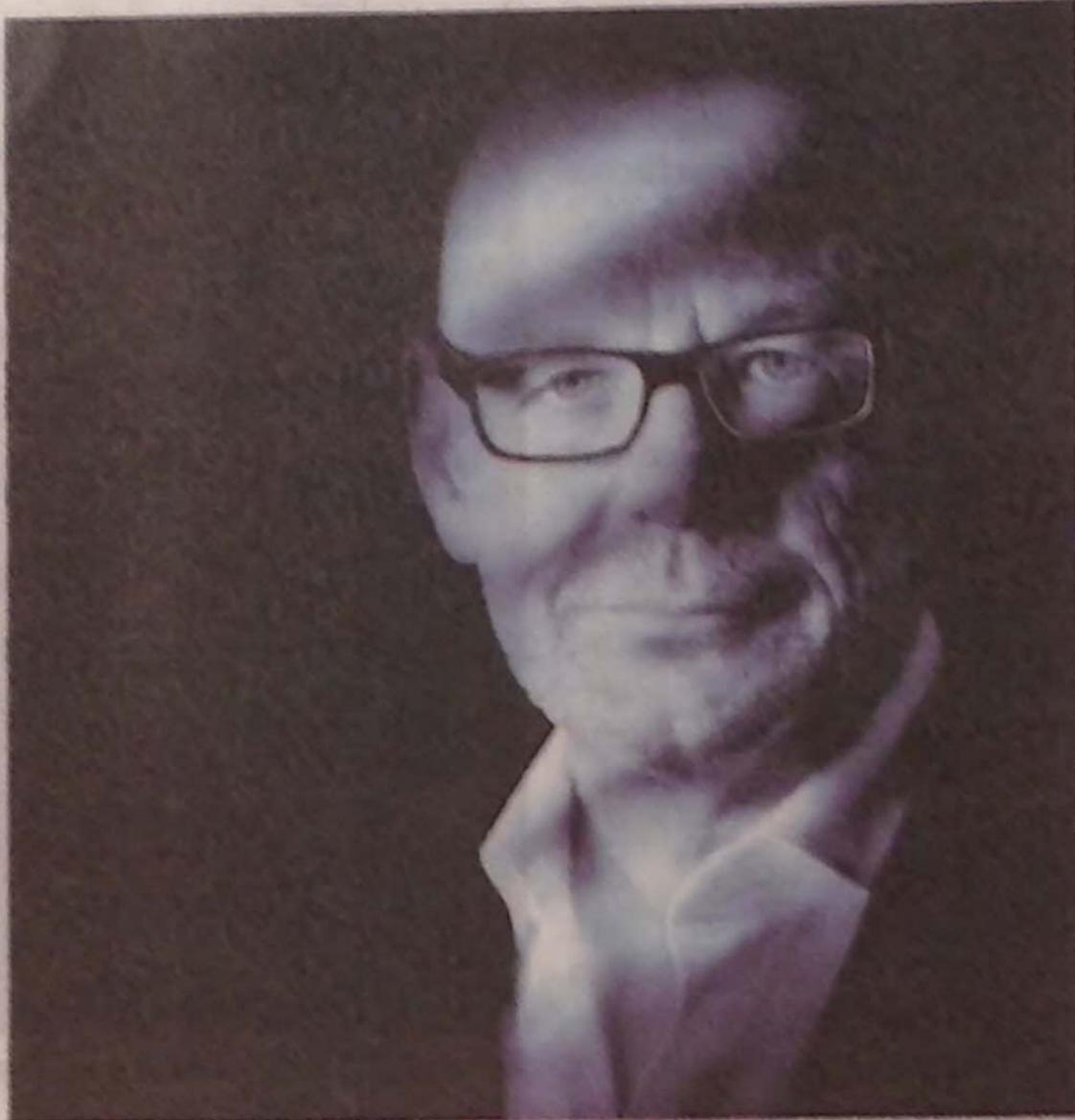


# Leiche im Fischernetz

Dirk Trosts Debütroman „Granat für Greetsiel“

**Wedding.** Dirk Trost, Leiter der Seniorenresidenz Schwyzer Straße, ist jetzt auch ein erfolgreicher Krimiautor. Am 23. November liest er in der Notübernachtung der Kältehilfe aus seinem Ostfriesenkrimi „Granat für Greetsiel“.

„Ich wollte schon immer ein Buch schreiben“, sagt Dirk Trost. Doch erst vor drei Jahren hat sich der 1957 in Duisburg geborene Chef der Wedding Seniorenresidenz Schwyzer Straße an sein erstes Werk gemacht. Dass sein Debütroman einschlagen würde wie eine Bombe, damit hatte Trost nicht gerechnet. Seinen Krimi „Granat für Greetsiel“ wollte kein Buchverlag haben. Doch dann hat Trost von der Plattform Direct Publishing des Internetbuchhändlers Amazon gelesen und seinen Text im März online gestellt. Sein eBook wurde innerhalb von nur drei Wochen 10 000 mal heruntergeladen und stürmte in die Top 100 Charts. Die Leser waren begeistert und hinterließen lobende Kommentare. Anfang April wurden die Scouts von Amazon auf Trost aufmerksam und luden den Newcomer im Oktober zum Autorendinner



Im Hauptberuf Pflegemanager, in der Freizeit erfolgreicher Krimiautor - Dirk Trost.

Foto: Aysenur Catik

auf die Frankfurter Buchmesse. Amazon verlegt unter Amazon publishing eigene Bücher. Trost hat einen Autorenvertrag unterzeichnet. Am 11. November ist „Granat für Greetsiel“ (432 Seiten) bei Amazon als eBook, Hardcover und Paperback erschienen. Das Hörbuch kommt im Frühjahr auf den Markt. Sogar eine norddeutsche Filmproduktion ist an der Verfilmung interessiert.

Die Geschichte spielt in Greetsiel, einem Ortsteil der Gemeinde Krummhörn im westlichen Ostfriesland. Hier lebt Trosts Hauptfigur Jan de Fries, ein ehemaliger Strafverteidiger, der sich nach Burnout und gescheiterter Ehe ein kleines Kapitänshaus gekauft und an die Nordsee zurückgezogen hat. Mit seinen Kumpels Uz und Onno zieht er eines Tages beim Krabbenfischen eine Frauen-

leiche aus dem Meer. Die Polizei geht von einem Segelunfall aus und legt den Fall zu den Akten. Doch Jan glaubt an Mord, zumal die Tote Sprecherin einer Biofoodfirma war und kurze Zeit später eine zweite Wasserleiche im Hafen von Norddeich liegt.

Die Gegend an der Nordseeküste, in der sein Krimiroman spielt, kennt Dirk Trost bestens. Schon als kleiner Junge verbrachte er seine Sommerferien dort. Und noch heute zieht es ihn an die Nordsee. Derzeit ist Trost mittendrin im Folgeroman. Im Frühjahr soll eine neue Geschichte um den Ex-Anwalt Jan de Fries erscheinen.

Dirk Trost fährt seit vielen Jahren auch ehrenamtlich den Kältebus der Berliner Stadtmission. Am 23. November um 16 Uhr wird der Autor in der Notübernachtung im Zentrum am Hauptbahnhof, Lehrter Straße 68, zugunsten der Kältehilfe aus seinem Buch lesen. 100 signierte Bücher werden gegen eine Spende verlost. Weil die Plätze im Übernachtungskeller der Kältehilfe begrenzt sind, sollte man sich unter E-Mail: [dirk.trost@gmx.de](mailto:dirk.trost@gmx.de) anmelden. Informationen auch unter [www.dirk-trost.com](http://www.dirk-trost.com). DJ